



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) mit Sitz in Freiburg i. Br. ist als Ressortforschungsinstitut dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

In der Abteilung Wald und Gesellschaft ist die sozialwissenschaftliche Kompetenz der FVA gebündelt. Mit empirischer Sozialforschung über die Nutzung von Wald und Landschaft schaffen wir die Grundlagen für Politikberatung und die Weiterentwicklung forstpolitischer Instrumente und Programme. Anwendungsnahe Forschung sowie der erfolgreiche Transfer von Forschungsergebnissen in Richtung Verwaltung, Verbände und Eigentümer stellen wichtige Kennzeichen unserer Arbeit dar.

Bei der Abteilung Wald und Gesellschaft ist die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

zum nächstmöglichen Termin für das Forschungsprojekt „Arbeitssicherheit bei der Waldarbeit“ befristet bis 31.12.2018 mit einem Stellenumfang von 50 % zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Aufgaben

Ziel des Forschungsprojektes „Arbeitssicherheit bei der Waldarbeit“ ist es, Ursachen für Unfälle bei der Waldarbeit im Staatswald Baden-Württemberg sowie mögliche Handlungsfelder für eine verbesserte Arbeitssicherheit zu identifizieren. Im Rahmen der ausgeschriebenen Stelle werden hierfür Gruppendiskussionen mit Waldarbeiter/-innen durchgeführt und mit rekonstruktiven Analysemethoden ausgewertet.

- Eigenständige Vorbereitung und Durchführung von Gruppendiskussionen, teilweise in Teamarbeit
- Auswertung von Gruppendiskussionen mit rekonstruktiven Verfahren (Narrationsanalyse, Positionierungsanalyse, Agency-Analyse)

- Verzahnung des Vorgehens und der Ergebnisse mit anderen Projektteilen (quantitative und dokumentenbasierte Analysen) im Team
- Mitarbeit am Abschlussbericht.

Anforderungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialwissenschaften (z.B. der Soziologie, Ethnologie oder Politikwissenschaft) oder ein anderes Studienfach mit erkennbar sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt jeweils mit Diplom (Universität) oder jeweils mit konsekutivem Master (Universität) oder jeweils mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- sehr gute Kenntnisse qualitativer Methoden der Sozialforschung, bevorzugt rekonstruktiver Methoden (vgl. Aufgabenbeschreibung), nachzuweisen durch Arbeitszeugnisse, Abschlussarbeiten und/oder Publikationen
- selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit
- Erfahrung in der Bearbeitung forstwissenschaftlicher Themen ist von Vorteil.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **06.01.2018** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Frau Dr. Stephanie Bethmann, Tel.: 0761- 4018 310.